

## **Lehrforschungsprojekt „Jugend, Jugendkultur und die Nutzung des Internets“**

Projektförderer: KölnAlumni - Freunde und Förderer der Universität zu Köln e. V.

Projektlaufzeit: 2010 – 2011

Projektleitung: Prof. Dr. Kai Uwe Hugger

Projektdurchführung: Dipl. Päd. Ilona Cwielong, Mag. Gerald Wolf

Projektbeschreibung:

Die Pluralisierung, Konvergenz, Diversifizierung von (digitalen) Medien haben eine immer größer werdende Relevanz für die Jugendsozialisation. Gegenwärtig ist Jugend nicht nur Off-line- sondern zugleich Online-Jugend. Jugendliche gelten als besonders intensive Nutzer der Neuen Medien. Wichtige Motive sind Unterhaltung, soziale Kontakte und Selbstdarstellung. Der aktuelle Stand der Forschung zeigt, dass es erst wenige Untersuchungen gibt, die insbesondere die Art und Weise der Nutzung von Internet-Anwendungen durch an jugendkulturellen Szenen orientierte Jugendliche empirisch genau darstellt bzw. abbildet. Vor diesem Hintergrund lautet die Forschungsfrage für das Lehrforschungsprojekt: *„Wie nutzen Jugendliche, die sich an jugendkulturellen Szenen orientieren bzw. sich diesen zugehörig fühlen, szenespezifische Websites im Rahmen ihrer alltäglichen Lebenswelt?“*

Im Rahmen des Lehrforschungsprojektes „Jugend, Jugendkulturen und die Nutzung des Internets“, das auf zwei Semester angelegt ist (WS 2010/2011, SS 2011), stehen die Auseinandersetzung mit Forschungsstand und Theorie zum Zusammenhang von Jugendkulturen und Internet sowie die Einführung in die empirische Sozialforschung (Hypothesenbildung, Entwicklung und Präzisierung der Fragestellung, Operationalisierung, etc.) im Mittelpunkt. Die Studierenden werden auf Basis der Theorie und durch Ableitung (Deduktion) von Hypothesen einen standardisierten Online-Fragebogen zur Bedeutung, Stellenwert des Internets, Nutzungsverhalten Jugendlicher Szenemitglieder entwickeln. Im SS 2011 folgen die Auswertung des Onlinefragens mittels SPSS, die Interpretation der Ergebnisse sowie ein gemeinsam verfasster Forschungsbericht.

Die Studierenden erhalten die Möglichkeit sich in einem zukunftssträchtigen Forschungsbereich wissenschaftliches Know-how anzueignen, das zugleich berufsrelevant ist. Dem Lehrforschungsprojekt liegt die Idee des Forschenden Lernens zugrunde. Es geht um die Erarbeitung und Bemächtigung einer forschenden Haltung, der Konnex von Wissenschaft und Praxis im Hochschulstudium soll geschaffen und veranschaulicht werden. Auf diese Weise soll sowohl dem immer wieder formulierten Wunsch der Studierenden nach Praxisbezug der Hochschullehre als auch dem Anspruch der Universität nach solider wissenschaftlicher Ausbildung genüge getan werden.

Kontakt:

Prof. Dr. Kai Uwe Hugger

Institut III: Allgemeine Didaktik und Schulforschung

Humanwissenschaftliche Fakultät

Universität zu Köln

Email:

[ilona.cwielong@uni-koeln.de](mailto:ilona.cwielong@uni-koeln.de)

[gerald.wolf@uni-koeln.de](mailto:gerald.wolf@uni-koeln.de)